

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
Einleitung	11
Kapitel 1	
ČSSR 1968: politische Reformen im realen Sozialismus	25
Der „Prager Frühling“ und seine historischen Voraussetzungen	25
Kader- oder Kurswechsel in der KPČ? – Die Reaktion der SED nach der Wahl Dubčeks	37
Kapitel 2	
Die SED und der Ausbruch des Konflikts mit den Reformern	72
Das erste Tribunal im Warschauer Pakt: das Dresdner Treffen am 23. März 1968	72
Hager versus Smrkovský: die SED beginnt die öffentliche Kontroverse ...	81
Tschechoslowakische Reaktionen	86
Kapitel 3	
Die SED in der sowjetischen Antireformkoalition	95
Das Aktionsprogramm der KPČ vom April	95
Das Urteil der SED: kein marxistisch-leninistisches Programm	103
Die SED fordert ein zweites Dresden	111
Moskauer Treffen im Mai: Koordination des Drucks gegen die Reformer .	118
Die SED-Pressekampagne im Mai	133
Robert Havemann: Hoffnung auf den „Prager Frühling“	139
„Kaderüberprüfung“: die SED sucht „gesunde Kräfte“ in der KPČ	142
Kapitel 4	
Restaurative Politik zum Abbruch der Reformen	154
Militärischer Druck und politische Drohungen	154
Der Brief der SED vom 4. Juli 1968 an die KPČ	180
Das Warschauer Tribunal am 14. Juli 1968	186

Die „operative“ Vorbereitung der Intervention	191
Rundfunkpropaganda kontra Reformen	206
Die letzten Treffen mit der KPČ – „Auszeit“	209

Kapitel 5

Die Intervention	226
Die Entscheidung des Politbüros der KPdSU über die Intervention	226
Der Beitrag der SED zur „kollektiven Hilfe“ der Interventen	236
Der Rundfunksender „Vltava“	247
Der 21. August 1968: militärischer Sieg – politische Niederlage	255

Kapitel 6

Die „Normalisierung“	265
Fazit	273
Quellen-und Literaturverzeichnis	285
Personenverzeichnis	295